



Die Krux mit Helicobacter pylori - Mit Probiotikum den Magenkeim schneller und verträglicher ausschalten

Von Navitum

Erstellt am 26 Sep 2011 - 07:42

Die Ursache einer Gastritis, eines Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwürs ist in sehr vielen Fällen eine Infektion des Magens mit dem Bakterium Helicobacter pylori. Deshalb ist die Standardbehandlung des Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwürs heute auch die Eradikationstherapie, mit der der Magenparasit Helicobacter pylori, der für die Geschwüre verantwortlich ist, ausgerottet (eradiziert) werden kann. Denn nur wenn die Ursache, also Helicobacter, beseitigt ist, kann das Geschwür gut und schnell abheilen. Zudem ist ein erneutes Auftreten des Geschwürs weniger wahrscheinlich. So weit so gut. Leider hat die Eradikationstherapie, die in der Regel aus 2 Antibiotika und einem Säureblocker besteht, die unangenehme Eigenschaft, recht unverträglich zu sein. Häufigste Nebenwirkungen sind Durchfall und dyspeptische Beschwerden wie Bauchschmerzen, Völlegefühl und Sodbrennen. Nicht selten sind diese Nebenwirkungen so heftig, dass die Eradikationstherapie abgebrochen werden muss. Das muss nicht sein, denn es gibt eine einfache und wirksame Maßnahme um die Nebenwirkungen zu reduzieren und die Therapie sogar noch wirksamer zu gestalten.

Eine Reihe von Forscherteams aus Gastroenterologen und Infektiologen untersuchten die Wirksamkeit des Probiotikums Saccharomyces boulardii (in Deutschland als afterbiotic® Kapseln im Handel) bei der Helicobacter Eradikationstherapie. Dazu verzehrten die Patienten begleitend zur Eradikationstherapie, die in der Regel aus 2 Antibiotika und einem Säureblockerbestand, Kapseln mit dem probiotischen Keim. Das Ergebnis der Studien war beeindruckend. Mit den Saccharomyces Kapseln konnte die Zahl der Therapie bedingten Durchfälle und dyspeptischen Beschwerden deutlich reduziert werden und so die Therapie bedeutend verträglicher gemacht werden. Mehr noch: Die Therapie wurde nicht nur verträglicher, sie wurde durch die ergänzende Gabe des Probiotikums auch wirksamer. Mit dem Probiotikum konnte öfters der Magen von Helicobacter befreit werden als ohne. Ein sehr erfreuliches Ergebnis. Deshalb empfehlen die Forscher auf Basis dieser herausragenden Ergebnisse jede Eradikationstherapie durch den Verzehr von speziellen probiotischen Kapseln wie z.B. afterbiotic® deutlich verträglicher und wirksamer zu gestalten. Wie sieht das nun aber in der Wirklichkeit aus? Bekommen die Patienten mit Magen-Darmgeschwüren tatsächlich immer von ihren Ärzten die Empfehlung parallel zur Eradikation die probiotischen Kapseln zu nehmen? Viele Apotheker bestätigen, dass das eher selten der Fall ist. Häufig wird die Empfehlung einfach vergessen. Teilweise scheuen sich die Ärzte aber auch davor, ihren Patienten etwas zu empfehlen, was sie selbst bezahlen müssen. Denn die ergänzende Einnahme von Saccharomyces Kapseln ist keine Kassenleistung. Gute Apotheken, die das Problem erkannt haben, beraten ihre Patienten beim Kauf der verschriebenen Arzneimittel für die Eradikationstherapie und empfehlen ihnen zusätzlich ein entsprechendes Probiotikum wie afterbiotic® Kapseln. Beim Verzehr von 2x2 Kapseln täglich, reichen 1-2 Packungen für die begleitende Therapie in der Regel aus. Die bessere Verträglichkeit der Therapie motiviert den Patienten die Eradikationstherapie erfolgreich zum Abschluss zu bringen. afterbiotic® in der Einzelpackung (PZN 4604255) oder in der zu empfehlenden Kurpackung (PZN 5852096 mit 120 (3x40) Kapseln) enthält je 250mg Probiotikum und ist kostengünstig in Apotheken oder guten Gesundheitszentren verfügbar. Wegen der einzigartigen Zusammensetzung und des günstigen Preises sind die Produkte von Navitum Pharma nicht durch andere, scheinbar ähnliche Produkte austauschbar. Jede Apotheke, wie auch der Anwender selbst, können afterbiotic® direkt bei Navitum Pharma versandkostenfrei beziehen. Weitere Informationen sind unter www.navitum-pharma.com [1] oder 0611-58939458 verfügbar. Sie können Navitum auch auf <http://blog.navitum.de/> [2] besuchen. Dort sind weitere interessante Hintergrundinformationen zu Gesundheitsthemen abgelegt.

Quelle: Szajewska H. et al. Aliment Pharmacol Ther. 2010 Nov;32(9):1069-79. doi: 10.1111/j.1365-2036.2010.04457.x. Epub 2010 Sep 16.; Cindoruk M. et al. Helicobacter; 2007; 12(4): 309-16

Navitum Pharma GmbH
Dr. Gerhard Klages
Am Wasserturm 29
65207 Wiesbaden



Die Krux mit *Helicobacter pylori* - Mit Probiotikum den Magenkeim schneller und verträglicher ausschalten

Veröffentlicht auf medkom24 (<http://www.medkom24.eu>)

Tel: 0611-58939458

FAX: 0611-9505753

E-Mail: Gerhard.Klages@navitum.de [3]

Web: www.navitum-pharma.com [1]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:51): <http://www.medkom24.eu/node/15136>

Links:

[1] <http://www.navitum-pharma.com>

[2] <http://blog.navitum.de/>

[3] <mailto:Gerhard.Klages@navitum.de>